



FH Technikum Wien

Im Rahmen von Kooperationen wird der Know-how-Transfer zwischen der FHTW und den Start-ups im Rahmen von Masterarbeiten, Fachveranstaltungen oder gemeinsamen Projekten gefördert.

Bewerbungsfrist verlängert

Bewerbungen an der FH Technikum Wien noch bis Ende Juni – neue Kooperationen mit Start-ups.

WIEN. Österreichs Unternehmen suchen aktuell so viele Arbeitskräfte wie nie zuvor. Die Anzahl der geschalteten Stelleninserate auf karriere.at, dem größten Jobportal des Landes, stieg im Mai im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 90% an. Während die Regierung derzeit die Werbetrommel für die Lehre rührt, rufen Universitäten, Business Schools und Fachhochschulen zu den Bewerbungen für das Wintersemester auf.

Mix aus Präsenz und Online

Auch an der FH Technikum Wien (FHTW), Österreichs einziger rein technischer Fachhochschule, rüstet man sich bereits für das Winterhalbjahr 2021/22. Zahlreiche Studiengänge der FHTW haben aktuell ihre Anmeldefristen verlängert und bieten Interessenten so noch bis Ende Juni die Chance für eine Bewerbung. Der Mix aus Präsenzlehre, Eigenstudiumsphasen und der Nutzung

”

Als Cybersecurity-Start-up suchen wir junge Talente mit einer Top-Ausbildung und dem Ehrgeiz, die großen Herausforderungen unseres Zeitalters zu lösen.

Zoltan Fazekas
CTO MyPrivacy GmbH

von Online-Tools ermöglicht den Studierenden, ihre Lernsituation möglichst flexibel zu gestalten.

Auf dem Gebiet der Firmenchiffenpartnerschaften hat man auf der FHTW jetzt den nächsten Schritt gesetzt: Mittels Stellen-

anzeigen auf der hauseigenen Technikum-Jobplattform und der Möglichkeit einer Teilnahme an Karriere-Events unterstützt die Fachhochschule nicht nur klassische Unternehmen bei der Talentakquise, sondern mit einem speziellen Paket nun auch Start-ups.

Gemeinsame Projekte

Im Rahmen dieser Kooperationen wird auch der Know-how-Transfer zwischen der FHTW und den Start-ups im Rahmen von Masterarbeiten, Fachveranstaltungen oder gemeinsamen Projekten gefördert. Als erster Firmenpartner hat sich das Start-up MyPrivacy GmbH für die Zusammenarbeit mit der FH entschieden. „Wir sehen in der Kooperation mit der FH Technikum Wien eine sehr gute Möglichkeit, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken und Studierenden schon während oder nach ihrer Ausbildung die

Mitarbeit an spannenden Themen anzubieten“, sagt Christoph Drescher, CEO von MyPrivacy GmbH. „Als Cybersecurity-Start-up suchen wir junge Talente mit einer Top-Ausbildung und dem Ehrgeiz, die großen Herausforderungen unseres Zeitalters zu lösen“, so CTO Zoltan Fazekas, „nämlich die Sicherheit unserer Daten und den Schutz unserer Privatsphäre.“

Die FH Technikum Wien hat im vergangenen Jahr sämtliche Bachelor-Curricula evaluiert und überarbeitet; Ziel war dabei, verwandte Fächer in Modulen zusammenzufassen, um Ressourcen zu bündeln und gleichzeitig das Lernen zu erleichtern. Start für die neuen Studienpläne war im vergangenen Herbst. (red)

FH Technikum Wien

Facts & Figures

Die Fachhochschule Technikum Wien ist Österreichs einzige rein technische Fachhochschule. Das Ausbildungsangebot umfasst zwölf Bachelor- und 18 Master-Studiengänge, die in Vollzeit, berufsbegleitend und/oder als Fernstudium angeboten werden. Oberstes Ziel der FH Technikum Wien ist es, qualifizierte Fachkräfte für Industrie und Wirtschaft auszubilden. Anforderungen für eine Start-up-Firmenchiffenpartnerschaft: Das Start-up ist innovativ, skalierbar, nicht älter als zehn Jahre und beschäftigt max. 25 Mitarbeiter.